



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



Astronomisches Institut
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Pressemitteilung der Astronomischen Gesellschaft (AG) - *gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und dem Astronomischen Institut der Universität (AIRUB)*
Freitag, 9. September 2016

Die vielen Facetten der Astrophysik - Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft an der Ruhr-Universität Bochum

Vom 12. bis zum 16. September 2016 findet auf dem Campus der Ruhr-Universität in Bochum die Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft (AG) in Zusammenarbeit mit der niederländischen Partnergesellschaft, dem Nederlandse Astronomenclub, unter dem Titel „The Many Facets of Astrophysics - Photons, Particles, and Spacetime“ statt. Mit der Ausrichtung der Tagung feiert das Astronomische Institut der Ruhr-Universität Bochum auch den 50. Jahrestag seiner Gründung.

Die Zeiten sind vorbei, in denen Astronomie weitgehend auf Beobachtungen mit optischen Teleskopen und auf wenige klassische Objekte wie Kometen, Sterne oder Galaxien beschränkt war. Astrophysik ist heute weit facettenreicher. Mit High-Tech-Instrumenten auf der Erde und im Weltraum wird der Kosmos in allen Strahlungsbereichen erforscht und Schwarze Löcher oder Exoplaneten werden fast täglich entdeckt. Zudem analysiert man mit theoretischen Modellen und aufwändigen Simulationen komplexe physikalische Prozesse. Die Astrophysik liefert dabei wichtige Erkenntnisse, die auch für andere Bereiche der Naturwissenschaften hohe Bedeutung haben.

„Zu Recht widmen sich die zahlreichen Beiträge der international renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf dieser Tagung in Bochum einer breiten Palette von Themen, die von Exoplaneten über Aktive Galaxien bis hin zu neuen Observatorien wie dem geplanten Riesenteleskop E-ELT oder dem Square Kilometre Array reicht“, so Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar vom Lehrstuhl für Astronomie der RUB, der auch Co-Chair des wissenschaftlichen Tagungskomitees ist.

Auch 2016 verleiht die Astronomische Gesellschaft (AG) auf Ihrer Tagung wieder bedeutende Preise an Persönlichkeiten, die Besonderes in der Astronomie geleistet haben. Die höchste Auszeichnung aus Deutschland im Bereich Astronomie und Astrophysik, die Karl-Schwarzschild-Medaille, erhält dieses Jahr Prof. Dr. Robert Williams vom Space Telescope Science Institute (STScI) in Baltimore (USA).

„Mit ihm ehrt die Astronomische Gesellschaft einen herausragenden Wissenschaftler, der sich zudem durch besonderes Engagement für die wissenschaftliche Ausbildung und die astronomische Öffentlichkeitsarbeit auszeichnet“, sagt der AG-Präsident Prof. Dr. Matthias Steinmetz.

Wissenschaftlich ist Robert Williams insbesondere verbunden mit dem wohl weltweit bekanntesten Beobachtungsziel des Hubble Weltraumteleskops – dem berühmten Hubble Deep Field. Die Verleihung der Karl-Schwarzschild-Medaille und die anschließende Schwarzschild-Vorlesung des Preisträgers finden am Dienstag, dem 13. September ab 9 Uhr im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung im Audimax auf dem Campus der Ruhr-Universität statt.

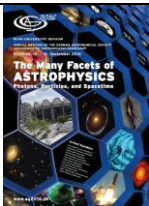

Dort wird auch Dr. Karin Lind vom Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg für ihre herausragenden Leistungen im Bereich der theoretischen Modellierung astronomischer Spektren mit dem Ludwig-Biermann-Förderpreis ausgezeichnet. Den Promotionspreis für

ihre hervorragende Dissertation über Weiße Zwerge erhält Dr. Nicole Reindl von der Universität Leicester (GB), die ihre Arbeit bis 2015 am Institut für Astronomie und Astrophysik der Universität Tübingen verfasst hat. Weiterhin ehrt die AG Dr. Michael Geffert vom Argelander-Institut für Astronomie der Universität Bonn mit dem Hans-Ludwig-Neumann-Preis für sein hervorragendes Engagement im Bereich der wissenschaftlichen Didaktik. Darüber hinaus erhält Tuan Tung Nguyen vom innerstädtischen Gymnasium in Rostock für sein Projekt „Auf der Suche nach Leben im All“ den Sonderpreis für den Bundessieger des Wettbewerbs „jugend forscht“ im Bereich Geo- und Raumwissenschaften.

Umrahmt wird das wissenschaftliche Tagungsprogramm unter anderem durch die Mitgliederversammlung der AG, eine Sitzung des Rat Deutscher Sternwarten und gesellschaftliche Veranstaltungen. Außerdem widmen sich spezielle Veranstaltungen den Themen Astronomiegeschichte, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. Ergänzt wird die Tagung durch Treffen von Doktoranden und des Astro-Frauen-Netzwerks, durch eine Lehrerfortbildung sowie durch einen öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Stefan Jordan aus Heidelberg zur faszinierenden Gaia-Mission am 15. September um 20 Uhr im Planetarium Bochum.

Weitere Angaben zum Programm findet man unter www.ag2016.de und unter www.astronomische-gesellschaft.de. Veranstaltungsort ist der Campus der Ruhr-Universität, Universitätsstraße 150. Fragen zur Tagung können an contact@ag2016.de gerichtet werden. Medienanfragen beantwortet der Pressesprecher der AG, Dr. Klaus Jäger, erreichbar unter jaeger@mpia.de.

Journalisten können sich beim Tagungsbüro im Audimax anmelden. Tel. 0234-3228453. Weitere Pressemitteilungen zur Tagung finden Sie unter <https://www.ag2016.de/Press.php> Link zur Meldung auf dem idw (mit Abbildungen): <https://idw-online.de/de/news658792>

	<p>Bild 1: Das offizielle Tagungsposter der diesjährigen Tagung der Astronomischen Gesellschaft, die diesmal an der Ruhr-Universität Bochum stattfindet.</p> <p>(Bildquellen: ESO/NASA)</p>
	<p>Bild 2: Prof. Dr. Robert Williams vom Space Telescope Science Institute (STScI) in Baltimore erhält in Bochum die Karl-Schwarzschild-Medaille der Astronomischen Gesellschaft</p> <p>(Quelle: R. Williams)</p>

Kontakt:

Dr. Klaus Jäger (Pressesprecher der Astronomischen Gesellschaft)
 Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
 Tel.: +49 (0) 6221 – 528 379, Email: jaeger@mpia.de

Die 1863 gegründete **Astronomische Gesellschaft (AG)** (www.astronomische-gesellschaft.de) ist eine moderne astronomische Organisation mit mehr als 800 Mitgliedern zur Förderung von Astronomie und Astrophysik und der wissenschaftlichen Vernetzung. Zu ihren wichtigsten Aktivitäten zählen die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, die Herausgabe von Publikationen, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Auszeichnung hervorragender WissenschaftlerInnen, sowie Öffentlichkeitsarbeit und Bildung.

Vorstand der Astronomischen Gesellschaft:

Wolfgang Fiedler, Henfling-Gymnasium Meiningen (Vorstandsmitglied ohne Amt)
 Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Planetarium Bochum (Rendantin)
 Dr. Klaus Jäger, Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg (Pressereferent)
 Dr. Sonja Schuh, Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung Göttingen (Vorstandsmitglied ohne Amt)
 Prof. Dr. Matthias Steinmetz, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) (Präsident)
 Dipl.-Phys. Regina von Berlepsch, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) (Schriftführerin)
 Prof. Dr. Joachim Wambsganz, Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH) (Vizepräsident)